

TAUBER-ZEITUNG

Bad Mergentheimer Tagblatt
Tauberbischofsheimer Rundschau

Regionalsender in Bad Mergentheim:

Noch ist Radio TON eine Baustelle

**Ab Ende September wird der Rundfunksender
Tauber-Odenwald-Neckar auf Sendung gehen**

BAD MERGENTHEIM (bas). Radio TON, so heißt der neue Regionalsender, der ab Ende September die Hörer mit 24stündigem Programm über die Kreise Main-Tauber, Neckar-Odenwald und Heilbronn informieren will. Radio TON, das ist ein Programm, das über zwei Regionalsender in Bad Mergentheim und Mudau und zwei Lokalsender in Mosbach und Wertheim in einem Sendegebiet ausgestrahlt werden soll, das, nimmt man das gesamte Einzugsgebiet von Aschaffenburg über Würzburg, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Bietigheim-Bissingen, bis Karlsruhe gehört werden kann.

In diesem überaus großen Sendegebiet werden jedoch nur die Kreise Main-Tauber, Neckar-Odenwald und Heilbronn, sowie das Gebiet um Würzburg redaktionell abgedeckt. Wie Geschäftsführer Jürgen Bauder der TAUBER-ZEITUNG berichtete, soll ein 24-Stunden-Programm gesendet werden, das zwischen 5.00 und 19.00 Uhr in Eigenproduktion von Bad Mergentheim ausgestrahlt wird. Von 19.00 bis 24.00 Uhr wird Radio 7 in Ulm die Programmgestaltung übernehmen, das Nachtprogramm zwischen 24.00 und 5.00 Uhr wird von RPR (Rheinland-Pfalz-Rundfunk) Ludwigshafen gestaltet.

Über die genaue Programmgestaltung war sich der Geschäftsführer jedoch noch nicht im klaren, da die Arbeit mit dem Programmdirektor erst in der nächsten Woche beginnen soll. Soviel war jedoch klar: Wir wollen ein Programm für eine Hörergruppe zwischen 20 und 50 Jahren machen«, erklärte Jürgen Bauder, dabei soll das Programm zu 80 Prozent aus Musik, zu 20 Prozent aus Information bestehen.

Auf die Frage, wie ein Programm aussehen soll, das sowohl 20 als auch 50jährige anspricht, antwortete Bauder: »Wir versuchen einen goldenen Mittelweg zu finden, mit Hits, die bei 50jährigen wieder und 20jährigen schon ankommen«.

Da jedoch über die Programmgestaltung im einzelnen nichts gesagt werden könne, wollte Bauder auch nach »oben«, sprich für die Generation bis 70 noch offen sein. Aber darüber will Jürgen Bauder erst entscheiden, wenn das Programm ange laufen, und Stimmen aus der Bevölkerung zu hören sind.

Auf jeden Fall soll das Programm für den Hörer gemacht werden, und das heißt »sich dem Hörer auf den Schoß zu setzen«, um Beiträge zu bringen, die für die Hörer des Einzugsgebietes wichtig sind.

Sitz der Zentralredaktion ist zwar Bad Mergentheim, doch auch in Wertheim und Mosbach sollen Redaktionen eingerichtet werden, um das Gebiet zwischen Würzburg und Heilbronn mit den wichtigsten Informationen aus dem Sendegebiet zu unterhalten.

Der Sender ist zusammen mit den Regionalradios in Aalen, Ulm und Baden-Baden in die »Radio 7-Kette« eingebunden und diese Kette deckt ganz Baden-Württemberg mit Radioprogrammen ab. Radio TON soll hierbei Nordwürttemberg und Nordbaden mit Informationen versorgen.

Warum wurde nun der Sender ausgerechnet in Bad Mergentheim angesiedelt? Jürgen Bauder fand schnell eine Antwort auf die Frage: »Bad Mergentheim ist deshalb ein positiver Standort, da es verkehrstechnisch sehr gut angebunden ist, es liegt in der Mitte des Sendegebiets, also zwischen den Hauptzentren Würzburg und Heilbronn. Und dieses Gebiet soll journalistisch und werbetechnisch von der Kurstadt aus abgedeckt werden.«

Natürlich wird Radio TON mit vielen freien Mitarbeitern arbeiten, die Informationen aus den Zentren, aber auch aus der sogenannten Provinz liefern.

Und diese Informationen sollen ab Ende September über den Äther gehen. Bis dahin heißt es jedoch noch einiges an Vorbereitungen zu treffen, denn die Studios sind momentan noch Baustellen, die zwar schon aufgeteilt, aber keineswegs eingerichtet sind. Und was das Programm anbetrifft, so ist vieles noch nicht geklärt. Aber Jürgen Bauder ist voller Hoffnung. »Ich arbeite hier mit Profis zusammen, die alle schon Radio gemacht haben. Deshalb sehe ich keine Schwierigkeiten. Radio TON wird sicher bis Ende September auf Sendung gehen.«